

7. Augsburger Begabungstag 12.11.21



Christine von Gropper und Corinna Höckesfeld
10.30 - 12.00 Uhr

Wohnen - Lernen – Freiräume am Beispiel von Unterkünften für Geflüchtete in Augsburg

Mehr denn je hat sich gerade in Zeiten von Homeschooling und Stay-at-home-Geboten gezeigt, wie wichtig privater Wohnraum ist, da sich räumliche Enge und mangelnde Privatsphäre nicht nur auf den Gesundheitszustand negativ auswirken. Auch Lern- und Schulerfolge wie ganz allgemein die Möglichkeit gesellschaftlicher Teilhabe leiden darunter.

Was aber bedeutet es, wenn diese Wohn- und Lernräume nicht zur Verfügung stehen? Wie sieht Lebenssituation von Schüler:innen aus, die beispielsweise in Flüchtlingsunterkünften oder marginalisierten Lebensräumen aufwachsen?

Neben einem kurzen Input zur aktuellen Lern- und Lebenssituationen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Augsburger Unterkünften, wollen wir gemeinsam diskutieren und Ideen entwickeln, was es bräuchte, um Schüler:innen und Familien mit Fluchtgeschichte im Schulkontext weiter zu unterstützen und ihnen damit eine gleichberechtigte Bildungsteilhabe zu ermöglichen.

Christine von Gropper ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Diplom Kauffrau und im Bereich Migrationsberatung für Erwachsene bei der Diakonie Augsburg tätig.

Corinna Höckesfeld MA arbeitet bei Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH als Integrationslotsin.

www.wohnprojekt-augsburg.de